

Themenfeld 6: Möglichkeiten und Formen abweichenden und widerständigen Verhaltens und oppositionellen Handelns

I. Opposition/widerständiges Verhalten vor dem Hintergrund des politischen Systems in der DDR

- 1 Opposition unter den Bedingungen der Herrschaft kommunistischer Ideologie
 - 1.1. Definition und Selbstverständnis
 - 1.2. Kontinuitäten und Diskontinuitäten oppositionellen Verhaltens in der DDR-Geschichte
 - 1.3. Möglichkeiten und Grenzen in der Wirksamkeit von Opposition/widerständigem Verhalten

- Bericht 1

II. Historische Etappen der DDR-Geschichte und ihre Auswirkungen auf Opposition und widerständiges Verhalten

1. SBZ
2. Von der Gründung der DDR bis zum Mauerbau
3. Vom Mauerbau über den " Prager Frühling " bis zum Ende der Ära Ulbricht
 - Expertise 1: Die Opposition in der DDR von der SBZ bis zum Ende der Ära Ulbricht
4. Vom Beginn der Ära Honecker über die Phase der internationalen Einbindung der DDR (UNO/UNESCO/KSZE etc.) bis zur polnischen Revolution 1980/81
 - Expertise 2: Die Opposition in der DDR vom Beginn der Ära Honecker bis zur polnischen Revolution 1980/81
5. Vom Ende der Entspannungspolitik (SS-20-Raketenstationierung/NATO-Doppelbeschluß) über die Entstehung der Friedens- und Umweltschutzbewegungen bis zur Wende 1989
 - Expertise 3: Die Rolle der DDR-Opposition in den achtziger Jahren bis zur Wende 1989

III. Formen und Artikulationsebenen von widerständigem Verhalten und oppositionellem Handeln in der DDR

1. Artikulationsebenen von Opposition/Widerstand

- 1.1. Der offizielle gesellschaftliche Bereich
 - 1.1.2. .Das Berufsleben
 - 1.1.3. .Die staatlich gelenkte Freizeitgestaltung und Betätigung
- 1.2. Der inoffizielle Bereich
 - 1.2.1. Substrukturelle Kommunikation
 - 1.2.2. Freiräume in den Kirchen
 - 1.2.3.. Freiräume im Alltagsleben mit zwangsläufigen Charakter
2. widerständige Verhaltensweisen gegenüber dem Staat und seinen Forderungen
 - 2.1. alltägliche Verweigerungsformen
 - 2.2. gezielter individueller Widerstand
 - 3.. oppositionelle Aktivitäten
 - 3.1 unorganisierte bzw. individuelle Opposition
 - 3.2. organisierte bzw. gemeinschaftliche Opposition

- Expertise 4: Formen und Artikulationsebenen von oppositionellem und widerständigem Verhalten im offiziellen und inoffiziellen gesellschaftlichen Bereich

IV. Vorstellungen und Zielsetzungen von Opposition

1. politische Ausrichtung
 - 1.2. demokratischer Sozialismus
 - 1.3. ideologische Abweichungen
 - 1.4. utopische Vorstellungen
 - 1.5. Frieden und Umweltschutz
 - 1.6. Fraueninitiativen
 - 1.7. parlamentarische Demokratie/Rechtsstaat/Verwirklichung der Menschenrechte
2. Die Ausreise
 - 2.1. Ausreise auf der Grundlage von Anträgen
 - 2.2. Flucht
3. individuelle Ausrichtung
 - 3.1. Erlangung persönlicher Freiheiten
 - 3.2. individueller Protest

- Expertise 5: Die politischen und individuellen Zielsetzungen und Vorstellungen von Opposition in der DDR

V. Der Umgang des Staates mit Opposition/widerständigem Verhalten

1. Die verschiedenen staatlichen Ebenen zur Kriminalisierung und Verfolgung von Opposition

- 1.1. politische Ebene
- 1.2. juristische Ebene
- 1.3. propagandistische Ebene (komplexe Bearbeitung siehe Themenfeld 1, C.7.)
- 1.4. repressive Ebene (Mißbrauch staatlicher und gesellschaftlicher Institutionen wie z. B. Psychatrie, Armee etc. für Repressionszwecke)
2. Disziplinierung, Kontrolle und Kanalisierung von Opposition/widerständigem Verhalten
 - 2.1. Die Rolle der Parteien und gesellschaftlichen Organisationen (komplexe Bearbeitung siehe Themenfeld 1, C.2. und C.3.)
 - 2.2. Steuerungsversuche und Methoden politischer Integration (z. B. Bildung, Kaderpolitik)
 - 2.3. Einwirkung über die Familie und den Freundeskreis
 - 2.4. Einwirkung über die Kirchen
 - 2.5. operative Bearbeitung von Opposition/widerständigem Verhalten durch das MfS

- Expertise 6: Der Umgang des Staates mit oppositionellem und widerständigem Verhalten

- Anhörung 1

VI. Innen- und außenpolitische Rahmenbedingungen für Opposition/widerständiges Verhalten

1. innenpolitische Rahmenbedingungen
 - 1.1. politisch-ökonomischer Zustand von Staat und Gesellschaft in der DDR
 - 1.2. Akzeptanz und Solidarisierung der Bevölkerung mit Opposition/widerständigem Verhalten
2. innerdeutsche Rahmenbedingungen
 - 2.1. Die Bedeutung der bundesrepublikanischen Parteien und ihrer Politik sowie der nichtstaatlichen Organisationen der Bundesrepublik Deutschland
 - 2.2. Medien
 - 2.3. private Kontakte
3. außenpolitische Rahmenbedingungen
 - 3.1. Die Systemauseinandersetzung als Ausgangsbasis für oppositionelles Verhalten und Handeln
 - 3.2. Die Internationalisierung der Politik (Einbindung in die UNO, UNESCO sowie in internationale Konventionen und Vertragssysteme wie KSZE u. ä.)
 - 3.3. Die Bedeutung der Internationalisierung der Wirtschaft
 - 3.4. Die Bedeutung der westlichen Parteien, Strömungen und der nichtstaatlichen Organisationen des Westens
 - 3.5. Die Bedeutung der Sowjetunion und des sozialistischen Auslandes

3.6. Die Wirkung der osteuropäischen Opposition

- Expertise 7: Die außen- und innenpolitischen Voraussetzungen für oppositionelles und widerständiges Verhalten

- Anhörung 2

VII. Die friedliche Revolution in der DDR 1989 und die deutsche Wiedervereinigung

1. Die revolutionäre Krise der DDR am Ende der 80er Jahre

1.1. Die internen und externen Faktoren des politischen Wandels

1.2. Die Ereignisse im Herbst 1987 und im Frühjahr 1988 sowie deren Folgen

- Anhörung 3

1.3. Die Formierung der Opposition 1989:- Ursachen, Verlauf und Folgen

1.4. Die wachsende Akzeptanz oppositioneller Aktivitäten in der Bevölkerung aufgrund der Zuspitzung der politisch-ökonomischen Lage (Kommunalwahl/Massaker in China/Fluchtwelle/wirtschaftliche Stagnation)

1.5. Der Verfall des alten Herrschaftsapparates

2. Der Weg zu freien Wahlen

2.1. Die Herausbildung neuer politischer Strukturen

2.2. Der Runde Tisch

2.3. Politische Differenzierungen in der DDR bis zu den ersten freien Volkskammerwahlen

2.4. Die erste Phase der Demokratie

- Expertise 8: Die revolutionäre Krise der DDR am Ende der achtziger Jahre und die Formierung der Opposition

- Expertise 9: Fallstudie Leipzig 1987 - 1989

- Expertise 10: Der Runde Tisch und der Weg zu freien Wahlen in der DDR

- Expertise 11: Von der Volkskammerwahl bis zur Wiedervereinigung: Kontinuität und Wandel politischer Strukturen